

## **Koordinierungskreissitzung am 27. April 2017**

17:30 – 19:30 Uhr, in den Räumlichkeiten von Forum Dialog in der Mohrenstr. 34, Berlin

### **TOP 0: Begrüßung - Input**

- Kurze Ansprache von Osman Örs und Vorstellung der Arbeit von Forum Dialog

### **TOP 1: Nachbesprechung Klausurtagung**

- Wunsch die Punkte anzugehen, die sich bei der Klausurtagung ergeben haben. Insbesondere das Entwickeln einer Wertschätzungskultur. Es wäre schön herauszufinden: was macht den anderen glücklich? Warum macht er das, was er macht?
- Der Bezug zur Stadtgesellschaft muss deutlicher ausgearbeitet werden.
  - in den Initiativen geschieht sehr viel, es wäre aber wichtig einen stärkeren zivilgesellschaftlichen Bezug zu entwickeln.
  - Explizit nehmen wir uns vor:
    - Wertschätzung zu erhöhen! Die Impulse sollten vertieft werden und durch einen persönlichen Aspekt erweitert werden: warum mache ich das?
    - Am Beispiel von der Veranstaltung auf dem Breitscheidplatz:
      - eine Streitkultur sollte entwickelt werden. Jeder sollte die Möglichkeit haben sich klar für oder gegen Veranstaltungsformate zu äußern und über die Probleme, die seine/ihre Stellung in der Organisation bei der ehrenamtlichen Tätigkeit im Kreis mit sich bringt.
      - wichtig: es war keine Veranstaltung des Berliner Forums.
      - bei Veranstaltungen des BfdR muss aber sichergestellt werden, dass sich alle problemlos beteiligen können.
- Das Thema Religion gewinnt gerade an Bedeutung in Stadt und Land. Religion wird immer mehr als Chance/Potential wahrgenommen.
- Aufnahme der Punkte in die Tagesordnung ist für manche nicht transparent und ausreichend. Kompromiss: Vor Beginn jeder Sitzung muss die Sitzungsleitung die Anwesenden um etwaige Punkte bitten, die in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen.

### **TOP 2: IGA- Eröffnung**

- Kurze Erläuterung über Ablauf.
- Einladungstext war wie folgt:

Eröffnung des Pavillons „Dialog der Kulturen“  
am Donnerstag, den 13.04.2017 ab 15:00 Uhr

Mit dem Pavillon „Dialog der Kulturen“ eröffnet die Internationale Gartenausstellung in Berlin Marzahn Hellersdorf (IGA) einen besonderen Raum und schafft einen Begegnungsort für Religions- und Glaubensgemeinschaften. Diese laden an 184 Tagen der IGA zu Mittagsandachten im Pavillon ein, das gemeinsam von Vertreterinnen und Vertretern des Berliner Forums der Religionen eröffnet wird.

...

“Eins und Verschieden” ist der Titel des Kunstwerks, das das Zentrum des Pavillons der Kulturen bildet. Spirituelle Traditionen geben seit Jahrtausenden den Menschen aller Kulturen Wörter und Bilder für Erfahrungen, die weit über die fünf Sinne hinausreichen. Kaum jemand kann das Wertvolle und Atemberaubende der Natur übersehen, der sich ihrer unendlichen Vielfalt und Kostbarkeit aussetzt. So wie die Natur im Frühling aufblüht, wollen auch wir unsere spirituellen Grundlagen zur Bereicherung unseres Daseins nutzen.

Vereint in der Frage, wie man den Menschen Hoffnung machen und dem Leben einen Sinn geben kann, präsentieren die Religionen verschiedene Antworten. Das gemeinsame Ziel jedoch sind das Glück und der Frieden der Menschheit. In unserer Verschiedenheit wird so auch unsere staunenswerte Einheit sichtbar.

Nach einführenden Worten von Haladhara Thaler, Künstler und Mitglied im Berliner Forum, werden kurze Denkanstöße aus religiösen Traditionen der Welt vorgetragen, abwechselnd mit Musik. Heilige Texte, Quellen der Weisheit – Ansprache für Herz und Verstand, werden im Pavillon übergeben – und können ab da von allen Besucherinnen und Besuchern entdeckt werden.

Sie sind herzlich eingeladen!

Mit freundlichen Grüßen,

Der Koordinierungskreis des Berliner Forums der Religionen

- Menschen aus anderen Kontexten können sehen, dass Religionen zusammenarbeiten
- Kalender ist zu umständlich

### **TOP 3: Selbstverständnis**

- wird verschoben

#### **TOP 4: Kinder- und Jugendwochenende auf der IGA**

- kurze Vorstellung des Konzeptes.
- Am 07.07.17 findet auf dem Gelände der IGA eine interreligiöse Schnitzeljagd statt. Es wäre schön wenn sich möglichst viele Beteiligten und das Ganze personell auch unterstützen.
- Am 08.07.17 soll dann die Bühne am Blumentheater von Kindern und Jugendlichen bespielt werden sowie der Pavillon der Kulturen zum interreligiösen 'Workshopsort' umgewandelt werden.
- Der Koordinierungskreis beschließt das Projekt zu unterstützen und bitte die Geschäftsführung um die Vorbereitung der Anträge zur Bewilligung von Fördergeldern für den Verein, sodass zeitnah eine Beantragung stattfinden kann.

#### **TOP 5: Diverses**

- Interreligiöser Stadtplan – Rückfragen zum Stand der Veranstaltung zwecks öffentlicher Vorstellung. Lederer und Müller sind schwierig zu koordinieren, zeigen sich aber interessiert.

Besprechung zur Veranstaltung findet statt. Es braucht aber noch etwas Zeit.

- Kalligraphie als ästhetische Brücke im interreligiösen Dialog – Hinweis von Andreas Goetze zur Eröffnung der Interreligiösen Kunstausstellung mit Kalligraphien aus Tora, Neuem Testament und Koran – Künstler: Shahid Alam, Aachen
- Gerdi Nützel: Gülen-Bewegung – kurze Erläuterungen zu den aktuellen Geschehnissen sollte während eines Koordinierungskreistreffens stattfinden. Andreas Goetze und Hans-Hermann Wilke werden diesen Tagesordnungspunkt dann vorbereiten.
- Faiths in Tunes – Holger Budig nimmt Kontakt mit A. Fahlenkamp auf.